

Juli 2021

Großblütige Königskerze *Verbascum densiflorum*

Aus der Familie der Braunwurzgewächse (Scrophulariaceae)

Die echte Königskerze ist eine 2-jährige, krautige Pflanze. Im ersten Jahr bildet sie eine Rosette mit großen ovalen, graugrünen, wolligen Blättern. Im zweiten Jahr entwickelt sie 1-3 m hohe, wollig behaarte und blütenreiche Stängel mit einem Hauptstängel und später mehreren Seitentrieben. Die Blüten stehen an dem langen Blütenstand zusammen und blühen zwischen Juni und September von unten nach oben auf. Dabei haben die einzelnen Blüten eine Größe von 35-50 mm. Aus jeder einzelnen Blüte bildet sich im Herbst eine Kapsel mit etwa 300 Samen. Die dichte, wollig-filzige Behaarung der Pflanze ist ein ausgezeichneter Verdunstungsschutz. Damit ist die Königskerze gut an sonnige, trockene Standorte angepasst. Man findet sie an steinigen Plätzen, trockenen Hängen, Wegrändern und sonnigen Unkrautfluren. Im Garten bevorzugt sie leichte, lehmige Sandböden und einen sonnigen windgeschützten Platz.

Die Königskerze ist eine altbekannte Heilpflanze, ihre Inhaltsstoffe sind vor allem Schleimstoffe, Saponine und Flavonoide.

Für Schwebfliegen, Bienen, Hummeln und Käfer ist die Königskerze ein äußerst ergiebiger Pollenlieferant. Die Blätter der Königskerze bieten den Raupen des Eulenfalters und des auf die Königskerze spezialisierten Wollkrautmönchs ab Juli eine wichtige Nahrungsquelle.

